Detailansicht des Regelungsvorhabens

Abschaffung der AMNOG-Leitplanken

Aktuell seit 25.11.2026 11:01:19

Angegeben von:
RPP Deutschland GmbH (R002601) am 24.06.2024

Beschreibung:
Die Leitplanken im Arzneimittelmarktneuordnungsgesetz (AMNOG), die Vorgaben für die Höhe von Erstattungsbeträgen von Arzneimitteln machen und im Rahmen des GKV-FinStG eingeführt wurden, sollten abgeschafft werden.

Zu Regelungsentwurf

1. **Bundestags-Drucksachennummer:**
   BT-Drs. 20/11561 (Vorgang) [alle RV hierzu]
   Entwurf eines Medizinforschungsgesetzes
   1. Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]
   2. Zuständiges Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (4)

Arzneimittel [alle RV hierzu]
Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]
Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]
Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

SGB 5 [alle RV hierzu]

Aufträge zu diesem RV (1)

1. **Auftrag**

   Die zum Zweck der beauftragten Interessenvertretung ausgeübten Tätigkeiten umfassten Outreach zu Lobbyregister-relevanten Personen, Gespräche mit Abgeordneten des Deutschen Bundestages sowie das Schreiben von Positionspapieren.

   Auftraggeber/-innen (8):

   1. **Alexion Pharma Germany GmbH**
   2. **BioMarin Deutschland GmbH**
   3. **Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA**
   4. **Chiesi GmbH**
   5. **Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG**
   6. **UCB Pharma GmbH**
   7. **Vertex Pharmaceuticals (Germany) GmbH**
   8. **Ipsen Pharma GmbH**

   Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (2):

   Betraute Personen (2):

   1. **Niklas Burg**
   2. **Nora Klein**

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. **SG2406190078** (PDF - 6 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 10.05.2024 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]